

Musikalische Früherziehung

Alle Kinder sind musikalisch. Sie haben eine angeborene Fähigkeit zum Singen und zur rhythmischen Bewegung.

In der „Musikalischen Früherziehung“ wird die kindliche Lust am Spiel für den Einstieg in das gemeinsame Musizieren genutzt.

Womit beschäftigen wir uns in den Unterrichtsstunden?

Die **Themenbereiche** orientieren sich meist an den Jahreszeiten, der Erlebniswelt der Kinder oder einem musikalischen Thema (Instrumentenkunde, Notenzeichen, ...)

Die Auswahl der **Lieder** erfolgt nach verschiedenen Gesichtspunkten:

- altbekannte sowie neue Kinderlieder, Spiel- und Bewegungslieder, erste kleine Kanons
- Ansonsten besterhe ich auf gute Tonhöhe (hoch ☺), rhythmisch raffinierte Lieder, die melodisch gut gesetzt und harmonisch abwechslungsreich sind.

Weitere **Stundeninhalte** sind:

- Sprechverse, Fingerspiele, alte und neue Kreisspiele
- Bewusstes **Hören**, Beschreiben und Gestalten von Klängen und klass. Musik
- Freie **Bewegung** und Gruppentanz - auch nach klass. Musik
- Elementares **Instrumentalspiel** auf Orff-Instrumenten
- Förderung des Sozialverhaltens durch das Miteinander-, Nacheinander- und Füreinander- Musizieren
- Erste Kenntnisse der **Musiktheorie** – Begriffspaare wie „hoch – tief“, „hell – dunkel“ oder „langsam – schnell“ werden ganzheitlich erlebt, erspielt und gemalt. Im zweiten Jahr lernen wir erste Noten kennen.
- Vorstellung von **Instrumentengruppen** und Unterscheidung in der Klangerzeugung von Streich- Blas- Zupf- und Schlaginstrumenten. Viele Instrumente kommen uns auch „in echt“ besuchen, oder wir besuchen sie im Unterricht (2tes Jahr).
- Instrumente selber bauen - ist eine schöne Art, die Klangerzeugung im wahrsten Sinne zu begreifen. Das selber Bauen ist dabei eher im Vordergrund als der hinterher entstehende Klang ;)

Jede Unterrichtsstunde besteht aus vielen kleinen Einheiten, in denen sich Ruhe- und Bewegungsphasen häufig abwechseln. Wichtige Aspekte sind die **Wiederholung** und die **Vertiefung** des „erspielten“ Wissens über mehrere Stunden. Dies kann im Anschauen des Materials, der gebastelten Instrumente oder eigens gemalten Bildern oder vorbereiteten Bildern passieren.

Manche Kinder schauen zu Beginn eines Kurses nur zu, oder sind unsicher im Umgang mit der neuen Unterrichtssituation. Die **erste Unterrichtsstunde** ist eine gemeinsame Stunde **für Kinder und Eltern**. Ab der zweiten Stunde kommen die Kinder alleine in den Unterricht. Bitte drängen Sie ihr Kind aber nicht – wenn es mehr Zeit braucht, um das nötige Vertrauen zu fassen, dann ist das eben so. Die anderen Kinder werden es verstehen!

Was ihr Kind dabei haben soll

Eine Tasche (Baumwolltasche, groß genug für DinA4) mit

- DinA4-Ordner (Mit Hebelmechanik = kein Einklemmen der Finger ;) - Schreibt in den Ordner bitte noch eine Mobilnummer, damit im Notfall auch dort schnell eine Kontaktnummer ist.
- Turnschläppchen oder Stoppersocken
- etwas zu trinken,

Wie können Eltern zum Gelingen der Stunde beitragen?

- **Pünktliches Erscheinen** zum Unterricht ist sehr wichtig, damit die Kinder genügend Zeit haben, sich auf den Unterricht einzustimmen. Musizieren in einer Gruppe ist toll, wenn man gemeinsam beginnen kann.
- Die Kinder sollten vor dem Unterricht noch einmal zur Toilette gehen und **Hände waschen**.
- Bitte bringt kein Essen mit in den Unterrichtsraum (auch kein Kaugummi). Kuscheltiere bleiben im Begrüßungskreis bei uns und schauen dann gerne vom Klavier aus zu ☺

Organisatorisches

Der Unterricht findet **einmal in der Woche** statt und dauert zunächst 60, später 75 Minuten. Das Unterrichtsmodell ist auf zwei Jahre angelegt. In den Schulferien, sowie an gesetzlichen Feiertagen findet kein Unterricht statt. Falls Sie einmal nicht am Unterricht teilnehmen können, möchte ich Sie bitten, mich zu informieren.

Nach diesen zwei Jahren müssen sie nicht kündigen, da der Vertrag dann automatisch endet. Sollte Ihr Kind aber beispielsweise vorzeitig eingeschult werden, dann ist eine schriftliche Kündigung bis 8 Wochen vor Ablauf des Semesters (31.Jan/31.Jul) möglich.

Sollte der Unterricht wegen längeren oder öfteren Krankheitsausfällen ausfallen (Mehr als 4 Termine pro Kalenderjahr), so gibt es (auf Antrag) eine Rückerstattung.

WC-Erle

Die Toiletten sind über den Hof im Nebenhäuschen. Für den Anfang hoffe ich, dass der Eine oder Andere Erwachsene gern einen WC-Gang mit übernimmt. Im zweiten Jahr dürfen die Kinder dann ggf. auch zu zweit (bei offener Unterrichtstüre, so dass ich etwas mitbekomme) rüberflitzen. Besser ist es aber, vorher zu gehen ;)

Sonstiges

Sollte der Unterricht einmal ausfallen, möchten wir Sie bestmöglich informieren. Änderungen der Telefonnummern sind also auch in der Musikschule von Belang.

Zunächst könnt Ihr mich per SMS oder Mail auf dem Diensthandy erreichen.

Gelegentlich mache ich Bilder mit dem Handy im Unterricht. Diese versuche ich Euch dann ggf. per Mail/Signal zuzuschicken. Für mich ist selbstverständlich, dass ich die Bilder nicht veröffentliche. Für Sie sollte auch gelten, dass keinesfalls andere Kinder als Ihr eigenes auf veröffentlichten Bildern zu sehen sind.

Whatsapp darf ich nicht nutzen. Aber: Ein Messenger ist erlaubt. SIGNAL! Funktioniert wie die Anderen auch. Ich richte Gruppen ein und schicke Euch einen Link. Es ist auch kostenfrei.

Ich möchte von Ihnen/Euch noch eMailadressen einsammeln - dann kann ich eine Mail-Gruppe anlegen, was im Falle einer gemeinsamen Information an Euch immer noch ganz sinnvoll scheint.

Ich freue mich auf die Zeit mit Ihren/Euren Kindern!

Carmen Rattay

Dipl. Musikpädagogin für Elementare Musikpädagogik und Gesang,

M.Mus. Musikvermittlerin und Konzertpädagogin,

M.Mus. Sängerin für Mittelaltermusik.

Tel.: 0178-8163994 (und nur für den Fall: 0151-22668866)

Carmen.Rattay@gelsenkirchen.de